



Sportkommunikation

Christian Günthner

Telefon: +49 841 89-48356

E-Mail: christian.guenthner@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Torreicher erster Spieltag beim Audi Cup

- **Atlético de Madrid und Liverpool FC spielen am Mittwochabend das Finale**
- **Gastgeber FC Bayern München gegen SSC Napoli im Match um Platz drei**
- **Restkarten sind noch verfügbar, Das Erste überträgt ab 17.35 Uhr live**

Ingolstadt/München, 2. August 2017 – Spannende Fußballspiele mit sechs Toren – der erste Tag des Audi Cup 2017 hat die Fans in der Allianz Arena begeistert. In den beiden Halbfinalbegegnungen setzten sich Atlético de Madrid und der Liverpool FC durch. Das Finale findet damit erstmals ohne Beteiligung des Gastgebers FC Bayern München statt.

Bei hochsommerlichen 35 Grad Celsius lieferten sich Atlético de Madrid und SSC Napoli im ersten Halbfinale einen unterhaltsamen Schlagabtausch. Neapel ging durch José Callejóns sehenswerten Volleyschuss in Führung (56. Minute). Dank der Treffer von Fernando Torres (72.) und Luciano Vietto (81.) drehte der spanische Hauptstadtclub die Partie zu seinen Gunsten. Das objektive Bewertungssystem Audi Player Index ermittelte Jan Oblak als „Man of the Match“. Der Torwart von Madrid hatte im ersten Durchgang einen Foulelfmeter gehalten (34.).

Im Spiel des FC Bayern München gegen Liverpool FC behielt der Premier-League-Club die Oberhand. Sadio Mané (7.), Mohamed Salah (34.) und Daniel Sturridge (83.) sorgten für den 3:0-Endstand. Der Bundesliga-Rekordmeister, bei dem die Neuzugänge Corentin Tolisso und James Rodríguez von Beginn an spielten, verpasste damit nach drei Titelgewinnen zum ersten Mal das Finale. „Man of the Match“ wurde Bayerns Abwehrmann Javi Martínez.

Am Mittwoch spielen zunächst der FC Bayern München und der SSC Napoli den dritten Platz aus (Anstoß 17.45 Uhr). Das Finale um den Audi Cup bestreiten ab 20.30 Uhr Atlético de Madrid und der Liverpool FC. Das Erste ist ab 17.35 Uhr auf Sendung und überträgt beide Spiele live, einige Restkarten sind noch online und an der Tageskasse verfügbar.

Auch abseits der beiden Halbfinals hatte der Audi Cup vieles zu bieten. Im Audi Intelligence Court auf der Esplanade konnten die Besucher ihre eigene Fußball-Performance überprüfen. Auf einem kleinen Spielfeld traten sie in Zweiertteams gegeneinander an. Dabei zeichnet ein spezielles Tracking-System ähnlich wie beim Audi Player Index die individuellen Leistungswerte der Spieler auf und fasst sie am Ende der Partie in einer Kennzahl zusammen. Motorsportlich wurde es beim Audi #SuperQ. Mittels Virtual-Reality-Technik traten der ehemalige Spieler des FC Bayern München, Dietmar Hamann, und Ex-Audi-Werksfahrer Dindo Capello in einem Simulator



gegen Rallycross-Weltmeister Mattias Ekström an. Der Schwede hatte im Vorfeld des Audi Cup auf einer realen Rennstrecke eine Richtzeit vorgelegt.

- Ende -

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2016 hat der Audi-Konzern rund 1,868 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.457 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.451 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2016 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 59,3 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,1 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 88.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.